

ANTRAG

auf Fördermittel aus dem Programm

"Wohnen in Nachbarschaften"

"Soziale Stadt"



Der durch das Lokale Forum / die Stadtteilgruppe befürwortete Antrag ist vom Quartiersmanagement mindestens einen Monat vor dem geplanten Beginn des Projekts einzureichen beim:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Antragsteller/-in	
Name	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Ansprechpartner/-in	
Kooperationspartner/-innen	
Gebiet	
Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)	
Projektname	
Durchführungszeitraum	
Beginn	
Ende	
<input type="checkbox"/> Es wird die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt. Begründung:	
Projektbeschreibung (ggf. als Anlage zum Antrag)	

Zielgruppen														
	männlich	weiblich												
Kinder														
Jugendliche (ab 14 Jahren)														
Erwachsene														
davon:														
Migrant/-innen														
Ältere														
Menschen mit Behinderung														
Familien														
Alleinerziehende														
weitere:														
Projektziele														
Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung														
Handlungsfelder														
<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Nachbarschaftliches Zusammenleben</td> <td><input type="checkbox"/> Wirtschaft</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Stadtteilkultur, Sport, Freizeit</td> <td><input type="checkbox"/> Wohnen, Wohnumfeld, öffentlicher Raum</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur</td> <td><input type="checkbox"/> Umwelt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Gesundheit</td> <td><input type="checkbox"/> Verkehr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bildung</td> <td><input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Beschäftigungsperspektiven</td> <td><input type="checkbox"/> Sicherheit</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Nachbarschaftliches Zusammenleben	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Stadtteilkultur, Sport, Freizeit	<input type="checkbox"/> Wohnen, Wohnumfeld, öffentlicher Raum	<input type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	<input type="checkbox"/> Umwelt	<input type="checkbox"/> Gesundheit	<input type="checkbox"/> Verkehr	<input type="checkbox"/> Bildung	<input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/> Beschäftigungsperspektiven	<input type="checkbox"/> Sicherheit
<input type="checkbox"/> Nachbarschaftliches Zusammenleben	<input type="checkbox"/> Wirtschaft													
<input type="checkbox"/> Stadtteilkultur, Sport, Freizeit	<input type="checkbox"/> Wohnen, Wohnumfeld, öffentlicher Raum													
<input type="checkbox"/> Soziale Infrastruktur	<input type="checkbox"/> Umwelt													
<input type="checkbox"/> Gesundheit	<input type="checkbox"/> Verkehr													
<input type="checkbox"/> Bildung	<input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit													
<input type="checkbox"/> Beschäftigungsperspektiven	<input type="checkbox"/> Sicherheit													

Finanzierungsplan

Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc.	
Sozialabgaben	- €
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
pauschale Sachausgaben	- €
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen	
sonstige Beschaffungen	

Summe Ausgaben

- €

Finanzierung	Plan	
Eigenanteil		
Erwartete Einnahmen		
Leistungen Dritter	- €	
sonstige Förderungen Bremens	- €	
sonstige öffentliche Förderungen		
beantragte Förderung <input type="checkbox"/> WiN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	- €	
Summe Finanzierung	- €	

Erklärungen

Es wird erklärt, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde.

Es wird erklärt, dass die rechtlichen Vorgaben für die Durchführung des Projekts (behördliche Genehmigungen, Zustimmungen von Eigentümern usw.) eingehalten werden.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die Angaben im und zum Antrag zur Antragsbearbeitung, in einer zentralen Zuwendungsdatenbank, sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können, die Einhaltung der Verpflichtungen sowie die Angaben des Antrages auch an Ort und Stelle überprüft werden können und meine/unsere Daten (z.B. Namen, Bezeichnung des Vorhabens, Höhe der Zuwendung, Höhe der Eigeneinnahmen, Höhe der Zuwendung Dritter usw.) im jährlich durch die Senatorin für Finanzen zu erstellenden und nach dem Informationsfreiheitsgesetz zu veröffentlichenden Zuwendungsbericht aufgenommen und veröffentlicht werden. Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass meine o.g. Daten vom Quartiersmanagement für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Nach dem am 01. September 2012 in Kraft getretenen Landesmindestlohngesetz gewähren die Freie Hansestadt Bremen und die Gemeinden Bremen und Bremerhaven sowie Einrichtungen im Sinne von § 4 Landesmindestlohngesetz Zuwendungen gem. § 23 LHO nur, wenn sich die Empfänger/-innen verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens den festgelegten Mindestlohn - zurzeit ein Entgelt von 8,84 € (brutto) pro Stunde - zu zahlen.

Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens ein Entgelt von 8,84 € (brutto) je Zeitstunde - zu zahlen. Soweit zutreffend: In meinem/unsere Unternehmen kommt ein Tarifvertrag zur Anwendung, und zwar:

- Ich bin/wir sind zum Vorsteuerabzug allgemein oder für dieses Projekt berechtigt oder habe(n) aus sonstigen Gründen Anspruch auf Erstattung der Umsatzsteuer. In diesem Fall sind die sich daraus ergebenden Vorteile im Finanzierungsplan ausgewiesen.

Bremen, _____

Unterschrift des/der Antragstellers/-in

Das Lokale Forum / die Stadtteilgruppe hat in der Sitzung am _____ zugestimmt.
Die genannten Ziele und angestrebten Wirkungen entsprechen den Vorgaben des Integrierten Handlungskonzepts.

Bremen, _____

Unterschrift des Quartiersmanagements